

11.10.19

Beschluss des Bundesrates

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die Experten-Arbeitsgruppe „Gleichstellung der Geschlechter in der Kultur- und Kreativwirtschaft“ im Rahmen des Arbeitsplans Kultur 2019-2022

Der Bundesrat hat in seiner 981. Sitzung am 11. Oktober 2019 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung zur ständigen Teilnahme (Liste A) als Beauftragte des Bundesrates für die Experten-Arbeitsgruppe „Gleichstellung der Geschlechter in der Kultur- und Kreativwirtschaft“ im Rahmen des Arbeitsplans Kultur 2019-2022

eine Vertreterin des Landes

Rheinland-Pfalz,

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur,

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

(Dr. Katharina Popanda).